CSU

Kreisverband Ostallgäu

Artikel vom 03.02.2023

Landtags- und Bezirkstagswahl im Blick

Weichenstellung und Kursbestimmung

In der CSU-Kreisvorstandssitzung in Marktoberdorf standen neben den Berichten der Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern (Bund, Land, Bezirk, Landkreis) die Vorbereitungen auf die Landtags- und Bezirkstagswahlen am 8. Oktober 2023 im Mittelpunkt.

Kreisvorsitzende Angelika Schorer, MdL berichtete über die Rückmeldungen aus den CSU-Ortsverbänden und Arbeitsgemeinschaften bezüglich der Kandidatinnen und Kandidaten. Um ihre Nachfolge als Direktkandidatin bzw. -kandidat bewerben sich Karina Fischer, Kreisbäuerin und Bürgermeisterin der Gemeinde Eggenthal und Andreas Kaufmann, Metzgermeister und Mitglied des Gemeinderates Roßhaupten. Angelika Schorer freut sich, dass sich mit den beiden Mitgliedern des Kreistages Ostallgäu zwei aktive Kommunalpolitiker zur Wahl stellen. Die Nominierungsversammlung findet am 09.03.2023 in Obergünzburg statt. Als Listenkandidat für die Landtagswahl wurde von der Kreisvorstandschaft Simon Haslach aus Nesselwang von der Jungen Union berufen.

Für die Bezirktagswahl stellt sich Landrätin Maria Rita Zinnecker, Marktoberdorf als Direktkandidatin zur Verfügung. Bürgermeister Max Eichstetter aus Füssen tritt als Listenkandidat bei den Bezirkstagswahlen an.

Die große Geschlossenheit wurde durch die einstimmigen Beschlüsse unterstrichen. Angelika

Schorer dankte den Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft zur Kandidatur, den Ortsverbänden und Arbeitsgemeinschaften für ihre engagierte Mitwirkung, ebenso der Kreisvorstandschaft. Die CSU-Ostallgäu geht mit Zuversicht und großem Engagement in das Wahljahr 2023.